

# Pumuckl peppte das Hurra-Medley auf

Jahresabschlusskonzert der KLJB-Instrumentalgruppe spannte einen weiten musikalischen Bogen

**Borkenwirthe** (mge). Einen weiten Bogen spannte die Instrumentalgruppe der KLJB Borkenwirthe bei ihrem Jahresabschlusskonzert. Unter der Leitung von Paul Adass führte der Weg von den ersten Klängen des Champion-Marsches, den die Jugendlichen des Jungen Orchesters einstudiert hatten, bis zu den Calypso-Rhythmen des „Day-O“ mit dem das Hauptorchester den offiziellen Teil schloss.

Dazwischen lagen faszinierende, schwungvoll gespielte Stücke, offensichtlich ganz nach dem Geschmack des Publikums. Dieses erfreute sich zunächst am Jungen Orchester und an den Jüngsten in den Blockflötengruppen, die von Andrea Hölscher geleitet wurde. Mit viel Begeisterung und großem Eifer spielten beide Gruppen ihren Part – und die Eltern warteten schon gespannt auf die Überraschung, die

jedes Konzert der Borkenwirther auszeichnet. Diesmal gab es den Auftritt beim „Hurra-Hurra-Medley“, das die Kids als Pumuckl, Biene Maja oder eine der anderen Figuren aus bekannten Kinderfilmen aufpeppten.

Für das Programm des Hauptorchesters hatte Paul Adass wieder einige hinreißende Schmankerl ausgesucht, die von Guido Hoppmann angesagt wurden. Den Kürassiermarsch „Großer Kurfürst“ etwa, die „Trumpets Wild“, bei dem das Trompeten- und Flügelhornregister besonderes Können zeigten. Selbst die Verbindung von Strauss' scher Schnellpolka, Brahms Ungarischen Tänzen und der zeitgenössischen „African Symphony“ gelang und zeigte die Vielseitigkeit sowie die Qualität des Orchesters.

Das allerdings hätte die ungeteilte Aufmerksamkeit



Für das Programm des Hauptorchesters hatte Paul Adass wieder einige hinreißende Schmankerl ausgesucht, die von Guido Hoppmann angesagt wurden.

des Publikums verdient; allzu heftig erinnerten sich Kids offenbar an die ur-

sprüngliche Bedeutung der Halle.

Nach einem adventlichen

Finale bedankten sich die Besucher mit anhaltendem Applaus.